

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Till Steffen und Christiane Blömeke (GAL) vom 26.08.11

und Antwort des Senats

Betr.: ÖPNV-Anbindung der Walddörfer

In Bergstedt, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Wohldorf-Ohlstedt leben über 45.000 Menschen. Knapp die Hälfte davon ist unter 22 Jahre beziehungsweise über 66 Jahre alt. Insgesamt gibt es rund 6.000 Familien, die dort leben. Insbesondere diese Bevölkerungsschichten brauchen ein gut ausgebautes ÖPNV-System, das sie verlässlich und auch oft nutzen können. Aber auch Pendler profitieren von einer guten Nahverkehrsinfrastruktur, mit der sie schnell und bequem zu jeder Zeit ihren Arbeitsweg zurücklegen können. Der Trend in unserer Gesellschaft geht eher weg vom Auto und führt zu den alternativen Fortbewegungsmitteln. Gerade in einer Großstadt wie Hamburg sollte daher genau darauf geachtet werden, dass die ÖPNV-Anbindungen bis in die Peripherie hinein hohe Standards und Taktfrequenzen sowie eine Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit besitzen. In den Walddörfern scheint dieser Standard noch nicht erreicht zu sein und ein Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs dringend geboten.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) wie folgt:

- 1. Wie sind Buslinien, die in Bergstedt, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Wohldorf-Ohlstedt verkehren, ausgelastet? Bitte darstellen nach Fahrgastzahlen, Buslinien und den Tageszeiten Betriebsbeginn bis 9 Uhr, 9 bis 13 Uhr, 13 bis 16 Uhr, 16 bis 19 Uhr, 19 Uhr bis Betriebschluss.*

Die Fahrgastzahlen in der nachfolgenden Tabelle beinhalten die Summe der Einsteiger pro Werktag in beiden Richtungen. Für die langlaufenden Buslinien beziehen sich die Angaben auf die Linienabschnitte in den Walddörfern:

MetroBus-Linie 24	zwischen S Poppenbüttel und U Volksdorf
StadtBus-Linie 174	zwischen S Poppenbüttel und U Volksdorf
StadtBus-Linie 375	gesamter Linienweg
StadtBus-Linie 176	gesamter Linienweg
StadtBus-Linie 276	gesamter Linienweg
StadtBus-Linie 476	Mesterbrooksweg – U Hoisbüttel
StadtBus-Linie 8112	S Poppenbüttel – U Hoisbüttel

Linie	BA – 9.00	9.00 – 13.00	13.00 – 16.00	16.00 – 19.00	19.00 – BE
24	1.060	1.330	1.550	1.120	490
174	1.220	1.230	1.450	1.380	580
375	60	110	70	50	10
176	410	420	560	540	90
276	1.260	910	1.150	840	520
476	110	40	90	30	10
8112	90	100	120	160	70

(BA = Betriebsanfang; BE = Betriebsende)

2. *Welche Buslinien übernehmen den Transport von Schülerinnen und Schülern zu den regionalen Grund- und weiterführenden Schulen?*

Alle oben genannten Linien werden zu den Schulzeiten von Schülerinnen und Schülern genutzt. Eine gezielte Ausrichtung der Fahrplanzeiten auf die Schulzeiten erfolgt nur bei der StadtBus-Linie 476.

3. *Welche Prognosen hinsichtlich der Nutzerentwicklung erwartet der Senat für diese Strecken bis 2020?*

Es wird davon ausgegangen, dass sich eine durchschnittliche Zunahme der Verkehrsnachfrage im überschaubaren Zeitraum bis 2016 um etwa 1 Prozent pro Jahr einstellen wird.

4. *Ist es geplant, die Buslinien auf den oben genannten Strecken weiter auszubauen beziehungsweise neue zu erschließen (gegebenenfalls mit Blick auf die Siedlungsentwicklung)?*
5. *Wenn ja, wie und auf welchen Strecken genau soll dies geschehen und um wie viel lässt sich die Fahrgastkapazität steigern?*
6. *Wann soll dies umgesetzt werden?*
7. *Welche Kosten entstehen und wie werden die Kosten gedeckt?*
8. *Wenn nein, wie will der Senat den öffentlichen Nahverkehr in diesem Gebiet attraktiver gestalten?*

Nein. Das Verkehrsangebot der öffentlichen Verkehrsmittel richtet sich vorrangig nach dem Verkehrsaufkommen. Da das Fahrplanangebot der Linien in den Walddörfern entsprechend dieser Vorgabe derzeit angemessen auf die Fahrgastzahlen ausgerichtet ist, steht den Fahrgästen ein attraktives Angebot zur Verfügung. Eine verkehrliche Notwendigkeit, dieses Angebot zu erweitern, besteht daher zurzeit nicht. Im Übrigen entfällt.

9. *Warum fährt die U-Bahn freitags, samstags und vor Feiertagen nachts nur bis Volksdorf?*

Die Verkehrsnachfrage in den Bereichen nördlich von Volksdorf ist zu gering, um die Kosten für einen nächtlichen Schnellbahnverkehr zu rechtfertigen. Im Übrigen siehe Drs. 18/7879, 19/5515 und 19/5698.

10. *Wie ist diese Linie an besagten Tagen von 19 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr morgens ausgelastet?*

Die Linie U 1 ist auf ihrem nordöstlichen Linienabschnitt in den Nächten freitags auf sonnabends und sonnabends auf sonntags nur gering ausgelastet. Der Großteil der Fahrgäste steigt zwischen Berne und Volksdorf aus. Nur ein kleiner Teil fährt bis Ohlstedt durch. Die Besetzung im fraglichen Zeitraum bei den bis Ohlstedt durchfahrenden Wagen beträgt von circa 19.00 Uhr bis 23.30 Uhr durchschnittlich 20 Fahrgäste/Zug und nach 23.30 Uhr bis 8.00 Uhr durchschnittlich weniger als zehn Fahrgäste/Zug.

11. *Welche Kosten entstehen, wenn die U-Bahn freitags, samstags und vor Feiertagen nachts im 30-Minuten-Takt bis Ohlstedt durchfahren würde? Wie hoch sind die erwarteten Einnahmen?*

Aus betrieblichen Gründen ist im Nachtverkehr nur ein 20- beziehungsweise 40-Minuten-Takt möglich. Zu den Kosten und Einnahmen siehe Drs. 19/5515.

12. Wie lauten die Prognosen hinsichtlich der Fahrgastzahlen für die Linie U 1 bis Ohlstedt freitags, samstags und vor Feiertagen nachts?

Eine Prognose liegt nicht vor. Es ist davon auszugehen, dass sich die Fahrgastnachfrage nur geringfügig erhöhen könnte, zumal keine siedlungsstrukturellen Veränderungen erkennbar sind, aus denen ein Anstieg des nächtlichen Fahrgastpotenzials abgeleitet werden könnte.

13. Inwiefern ist die Linie 276 freitags, samstags und vor Feiertagen nachts eine vergleichbare Alternative für Fahrgäste, die eigentlich im Einzugsgebiet der U-Bahn wohnen? Gibt es noch weitere Alternativen?

Im durchgehenden Nachtverkehr in den Wochenendnächten bietet die StadtBus-Linie 276 im Linienabschnitt S Poppenbüttel – Lemsahl-Mellingstedt – Duvenstedt – U Ohlstedt zwischen etwa Mitternacht und 5 Uhr eine stündliche Fahrtenfolge an. Die Buslinie hat Anschluss am Bahnhof Poppenbüttel an die aus der Innenstadt kommende Schnellbahnlinie S 1. Da die Linie 276 die Bushaltestelle direkt am U-Bahnhof Ohlstedt bedient, ist die Erreichbarkeit in diesem Bereich auch im Nachtverkehr sichergestellt.

Im Übrigen siehe Antwort zu 15.

14. An welchen Orten befinden sich in den Walddörfern Taxistände?

Taxistände befinden sich in den Walddörfern am U-Bahnhof Ohlstedt in der Alten Dorfstraße und am U-Bahnhof Volksdorf in der Straße Rockenhof.

15. Wie bewertet der Senat die Anbindungen der Walddörfer an den ÖPNV? Welches Fortbewegungsmittel empfiehlt der Senat den Bewohnerinnen und Bewohnern dieses Gebiets, wenn sie nachts und an den Wochenenden in die Hamburger Innenstadt kommen möchten beziehungsweise wieder zurück nach Hause?

Der Bereich der Walddörfer zwischen Volksdorf, Bergstedt, Ohlstedt und Poppenbüttel wird in den Wochenendnächten durch folgende Verkehrsangebote erschlossen:

Schnellbahnlinie U 1 alle 20 Minuten bis Volksdorf und

Schnellbahnlinie S 1 alle 20 Minuten bis Poppenbüttel.

In Poppenbüttel beziehungsweise Volksdorf besteht Anschluss auf die Buslinien:

MetroBus-Linie 24 U Volksdorf – Sasel – S Poppenbüttel alle 40 Minuten,

StadtBus-Linie 174 U Volksdorf – Bergstedt – S Poppenbüttel – U Fuhsbüttel alle 40 Minuten,

StadtBus-Linie 276 S Poppenbüttel – Lemsahl-Mellingstedt – Duvenstedt – U Ohlstedt alle 60 Minuten und

NachtBus-Linie 627 S Poppenbüttel – Bergstedt – U Hoisbüttel – Bargteheide zwei Fahrten pro Nacht und Richtung.

Vor dem Hintergrund dieses Angebotes ist eine grundsätzliche Erreichbarkeit der Walddörfer auch in den Wochenendnächten gegeben.